



## Kein Ende im Kruzifixstreit

Letztes Jahr sorgte ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in Straßburg für Aufsehen. Nach jahrelangem Rechtsstreit bekam eine italienische Familie Recht. Sie hatte gegen Kruzifixe im Klassenzimmer ihrer beiden Kinder geklagt. Die Richter erklärten damals, Kruzifixe seien eindeutig ein religiöses Symbol. Dieses könne für Kinder, die einer anderen oder keiner Religion angehörten, verstörend wirken. Zur Religionsfreiheit gehöre auch das Recht, an keine Religion zu glauben. Dieses Recht müsse der Staat besonders schützen. Und v.a. müsse der Staat in Bildung und Erziehung auf die konfessionelle Neutralität achten und die Kruzifixe entfernen.

Auch im stark katholisch geprägten Polen gibt es jetzt Streit ums Kruzifix: In Swinemünde an der Ostsee hat ein Bürger die Stadtverwaltung verklagt. Er sieht sich durch die allgegenwärtigen Kreuze in den Amtsstuben seiner Gemeinde in seinen Persönlichkeitsrechten verletzt. Leslaw Maciejewski ist zwar Christ, aber mit der Kirche und ihren Symbolen kann er nur wenig anfangen. Der Kläger hat sich vom Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte inspirieren lassen. Besonders geärgert hatte ihn, dass ein italienischer Publizist damals die Beleidigung ausgesprochen hat, „in Polen fänden sich keine solchen Idioten, die gegen Kreuze kämpfen“. Natürlich gibt es solche Menschen auch in Polen, meint Maciejewski – allerdings seien es keine Idioten.

Und der Soziologe Waldemar Urbanik glaubt, der Fall könne schnell viele Nachahmer in Polen finden. Vor allem Polen, die jahrelang in liberalen Staaten wie etwa England gelebt hätten, könnten dazu neigen, die in ihrer Heimat noch recht konservativen Regeln aufzuweichen. Hoffentlich bekommt der engagierte Pole nicht die gleichen Probleme wie die italienische Familie, die das Kruzifixurteil erstritten hat. Anonyme Briefe und Anrufe mit Androhung von Gewalt bis hin zum Mord erhält sie fast täglich.

aus einer Radiosendung des Bundes für Geistesfreiheit (bfg) im Bayerischen Rundfunk

# WIR GRATULIEREN !

(RUNDE GEBURTSTAGE AB 70 JAHRE, SOWIE ALLE GEBURTSTAGE AB 90 JAHRE)

<b>06.03.</b>	Elisabeth Hamm	90 Jahre	Langen
<b>06.03.</b>	Elisabeth Renner	85 Jahre	Dreieich
<b>07.03.</b>	Kurt Frick	75 Jahre	Pfungstadt
<b>11.03.</b>	Inge Bohn	75 Jahre	Egelsbach
<b>11.03.</b>	Roswitha Faul	70 Jahre	Egelsbach
<b>13.03.</b>	Marianne Braun	70 Jahre	Dreieich
<b>17.03.</b>	Ernst Hechler	75 Jahre	Mörfelden-Walldorf
<b>22.03.</b>	Wilma Neis	80 Jahre	Langenselbold
<b>03.04.</b>	Georg Blaschke	85 Jahre	Dietzenbach
<b>04.04.</b>	Herta Göbler	75 Jahre	Wettenberg
<b>06.04.</b>	Willi Däubener	80 Jahre	Riedstadt
<b>06.04.</b>	Elisabeth Schimkat	75 Jahre	Neu-Isenburg
<b>07.04.</b>	Kurt Führer	75 Jahre	Büttelborn
<b>09.04.</b>	Irmgard Bender	80 Jahre	Wettenberg
<b>11.04.</b>	Inge Ulrich	80 Jahre	Gießen
<b>11.04.</b>	Margot Kircher	75 Jahre	Neu-Isenburg
<b>12.04.</b>	Lotte Steffens	90 Jahre	Frankfurt
<b>14.04.</b>	Waltraud Trumpfheller	70 Jahre	Olpe
<b>15.04.</b>	Herbert Hans Tröger	70 Jahre	Neu-Isenburg
<b>19.04.</b>	Fritz Kircher	92 Jahre	Neu-Isenburg
<b>20.04.</b>	Else Daum	80 Jahre	Kelsterbach
<b>20.04.</b>	Ellen Schüßler	70 Jahre	Bad Homburg
<b>21.04.</b>	Minna Kluge	75 Jahre	Langenselbold
<b>24.04.</b>	Heinz Bender	85 Jahre	Buseck-Oppenrod
<b>30.04.</b>	Elisabeth Lorenz	80 Jahre	Egelsbach

## Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Andreas Kunkel, Neu-Isenburg

Dr. Stefan Suchan, Bad Homburg

## VERMISCHTES...

- *Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 9. April 2010*
- *Die Geschäftsstelle ist vom 22. – 25. März wegen Urlaubs geschlossen. Bitte wenden Sie sich im Falle von Bestattungen direkt an Dr. Holger Behr, Tel. 06103-52619.*

- Während der **Breslau-Reise vom 5. – 10. April 2010 ist das Büro geschlossen.** Die Sprecher-Vertretung übernimmt Herr Martin Söcknik, Tel. 0176-25578859
- **Beitrags/Spendenbescheinigungen 2009:** Sollten Sie eine Bescheinigung für das Finanzamt benötigen (bis 100 Euro genügt auch der Zahlungsbeleg), so fordern Sie diese bitte kurz bei uns unter 0611-377715 telefonisch (auch Anrufbeantworter) bzw. bei Ihrer Gemeinde an. Sie erhalten die Bescheinigung umgehend. Beiträge und Spenden an unsere Gemeinschaft sind steuerlich abzugsfähig.

## WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER

Karl Fahrbach, Mörfelden-Walldorf • Paula Gottschemmer, Dietzenbach  
 • Marianne Höckelmann, Heusenstamm • Peter Kaus, Langenselbold  
 • Irmgard Kleinschmidt, Rodenbach • Elisabeth Rüspler, Wettenberg  
 • Adolf Schinzel, Langen • Maria Weber, Neu-Isenburg • Wilhelmine Weller, Bad Vilbel

Feiern an der Schwelle zum Erwachsen werden gehören weltweit in allen Kulturen zu den Höhepunkten im Lebenslauf, so auch bei uns. Unsere Jugendfeiern sind offen für Alle. Wenn Sie interessierte Jugendliche oder Eltern kennen, geben Sie bitte diese Information weiter. Unser Jugendfeier-Faltblatt kann in der Geschäftsstelle angefordert werden (0611-377715).



## Terminplan zur Jugendfeier 2010



Zur offenen Jugendfeier in Langenselbold kann man sich noch bis spätestens 12.4.10 anmelden! Voraussetzung ist der Besuch unserer Seminare vom 16.-18.4.10 in Bad Homburg und 8.5.10 in Wiesbaden.

Nach Breslau/Polen geht unsere Jugendfahrt als Gemeinschaftserlebnis vom 5.-10. April 2010. Flyer und Anmeldeformular sind unter Tel. 0611-377715 erhältlich.

Vom 16. – 18.4.10 werden den Jugendlichen im freireligiösen Reli-Wochenendseminar in der Jugendherberge Bad Homburg und in einem weiteren Treffen Grundsätze zur Jugendfeier vermittelt.

## Samstag 29. Mai 2010 Jugendfeier im Schloss Langenselbold

Der bekannte Schriftsteller, **Religions- und Kirchenkritiker Karlheinz Deschner** veröffentlichte den neunten Band der auf zehn Bände angelegten **Kriminalgeschichte des Christentums**. Im Band 9 werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Der „amerikanische Holocaust“; der Völkermord im Zusammenhang mit der Eroberung und Christianisierung des amerikanischen Kontinents.
- Die Reformation in der Schweiz; Zwingli und Calvin
- Die Gegenreformation
- Jesuiten; hier wird insbesondere dem Einfluss der Ordensgemeinschaft auf die politischen Machthaber der Zeit nachgegangen.
- Der Dreißigjährige Krieg: Ereignisse, Machtinteressen und - Konstellationen im Vorfeld; die vordergründig religiös motivierten Ereignisse werden hier auch im Kontext eines weltlich orientierten Macht- und Eroberungsdranges des europäischen Adels untersucht.

## Veranstaltungskalender

<b>Do</b>	<b>04.03.</b> 14.30	<b>Neu-Isenburg</b> Ludwigstr. 68	<b>Nachmittagstreff</b>
<b>Fr</b>	<b>05.03.</b> 14.30	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Gemeindenachmittag</b> Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
<b>Fr- So</b>	<b>05.03. 07.03.</b>	<b>Mannheim</b> T6 26	<b>JULEICA VII</b> – Baustein zum Erwerb oder zur Auffrischung der Juleicard (ab 16 Jahren)
<b>So</b>	<b>07.03.</b> 10.00	<b>Wiesbaden</b> Rheinstr. 78	<b>Säkularer Sonntagsbrunch:</b> Anregende Gespräche über aktuelle Themen
<b>Mo</b>	<b>08.03.</b> 18.00	<b>Darmstadt</b> Herdweg 31	<b>Präsidiumsitzung</b>
<b>Di</b>	<b>10.03.</b> 19.00	<b>Wiesbaden</b> Rheinstr. 78	<b>Bahá'í:</b> Über die Verfolgung im Iran, religiöse Erziehung und Toleranz. Vortrag und Diskussion mit Herrn Kasem-sadeh von der Bahá'í Gemeinde Hünstetten/Idstein
<b>Fr</b>	<b>12.03.</b> 19.30	<b>Wettenberg</b>	<b>Jahreshauptversammlung,</b> Clubraum der Mehrzweckhalle Krofdorf-Gleiberg, Turnhallenstraße
<b>So</b>	<b>14.03.</b> 14.30	<b>Darmstadt</b> Herdweg 31	<b>Mitgliederversammlung mit Wahlen</b>
<b>Di</b>	<b>16.03.</b> 18.00- 19.00	<b>Wettenberg</b>	<b>Beratung und Information</b> der Freireligiösen Gemeinde Krofdorf-Gleiberg-Gießen-Wetzlar „Haus der Begegnung“, Am Wingert 21, Krofdorf-Gleiberg
<b>Di</b>	<b>16.03.</b> 19.00	<b>Langenselbold</b>	<b>Jahreshauptversammlung</b> Gemeinderaum in der Alten Mädchenschule
<b>Fr</b>	<b>19.03.</b> 14.30	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Gemeindenachmittag</b> Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
<b>Fr</b>	<b>19.03.</b>	<b>Speyer</b> Geibstraße 5	<b>Seminar der Frauen-AG im BFGD „Hexenverfolgung: Nicht nur gestern – auch heute“</b> u.a. mit Stadtführung und Führung „Hexen“ im Historischen Museum, Kosten für Ü/HP 53,80 Euro, Anmeldungen bei Ursula Kuntz unter 06236-550406
bis <b>So</b>	<b>21.03.</b>	Kurpfalz-Jugendgästehaus	
<b>Sa</b>	<b>20.03.</b> 09.30	Ort steht noch nicht fest	<b>Landesvorstandsitzung</b>
<b>Sa</b>	<b>20.03.</b> 10-13	<b>Neu-Isenburg</b> Ludwigstr. 68	<b>Grundschul-Religionsunterricht</b> offen für alle Schüler der 1. – 5. Klasse
<b>Mi</b>	<b>24.03.</b> 20.00	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Freigeistige Tischgespräche zu aktuellen Themen</b> Bürgerhaus Mörfelden (Thema bitte erfragen)
<b>Do</b>	<b>01.04.</b> 14.30	<b>Neu-Isenburg</b> Ludwigstr. 68	<b>Nachmittagstreff</b>

<b>Fr</b>	<b>02.04.</b> 14.30	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Gemeindenachmittag</b> Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
<b>So</b>	<b>04.04.</b> 10.00	<b>Wiesbaden</b> Rheinstr. 78	<b>Säkularer Frühstücksbrunch:</b> Anregende Gespräche über aktuelle Themen
<b>Mo</b> bis	<b>05.04.</b>	<b>Breslau</b>	<b>Jugendfahrt nach Breslau</b> – Treff am Busbahnhof des Frankfurter Hauptbahnhofs (Eingang Süd) um 8.20 Uhr (7.25 Uhr Aldi-Parkplatz Langenselbold)
<b>Sa</b>	<b>10.04.</b>		
<b>Di</b>	<b>13.04.</b> 19.00	<b>Wiesbaden</b> Rheinstr. 78	<b>„Glaube und Psyche</b> – Was sind religiöse Wahnvorstellungen?“ Vortrag/Diskussion mit Herrn Peter Hochheiser.
<b>Fr</b>	<b>16.04.</b> 14.30	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Gemeindenachmittag</b> Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
<b>Fr</b> bis	<b>16.04.</b>	<b>Bad Homburg</b> Mühlweg 17	<b>Religionsunterricht-Blockseminar</b> in der Jugendherberge Bad Homburg für die 5. – 13. Klasse. Pflichtunterricht für freireligiöse Schüler und offen für alle Jugendlichen, Beginn Fr 16.00
<b>So</b>	<b>18.04.</b>		
<b>Di</b>	<b>20.04.</b> 18.00- 19.00	<b>Wettenberg</b>	<b>Beratung und Information</b> der Freireligiösen Gemeinde Krofdorf-Gleiberg-Gießen-Wetzlar „Haus der Begegnung“, Am Wingert 21, Krofdorf-Gleiberg
<b>Sa</b>	<b>24.04.</b> 10-13	<b>Neu-Isenburg</b> Ludwigstr. 68	<b>Grundschul-Religionsunterricht</b> offen für alle Schüler der 1. – 5. Klasse
<b>Mi</b>	<b>28.04.</b> 20.00	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Freigeistige Tischgespräche zu aktuellen Themen</b> Bürgerhaus Mörfelden (Thema bitte erfragen)
<b>Fr</b>	<b>30.04.</b> 14.30	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Gemeindenachmittag</b> Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
<b>wöchentliche Veranstaltung</b>			
<b>Do</b>	17.00 - 18.30	<b>Neu-Isenburg</b> Ludwigstr. 68	<b>Wöchentlicher Jugendtreff</b> (außer in den Ferien)
<b>Vorankündigungen</b>			
<b>Sa</b>	<b>29.05.</b> 11.00	<b>Langenselbold</b>	<b>JUGENDFEIER IM SCHLOSS LANGENSELBOLD</b>
<b>Sa</b>	<b>19.06.</b> 15.00	<b>Egelsbach</b>	<b>Mitgliederversammlung</b> der Gemeinde Egelsbach/Erzhausen/Langen in der Gud Stubb des DRK-Heims Egelsbach, Lutherstr. 14 - 16

**Karlheinz Deschner:** Was den Islam betrifft – seine eigenen aggressiven Potenziale, verstärkt durch die sozioökonomische Misere der Dritten Welt, einmal beiseite –, was den Islam betrifft, den man, wie einst Juden oder Kommunisten, bald nur noch in der Rolle des Bösen, ja fast des einzig großen Bösen sieht, könnte diese Rolle gewissen westlichen Kreisen nicht durchaus erwünscht, könnte von ihnen die islamische Gefahr nicht insgeheim gar noch geschürt worden sein? (aus einem Interview «Die Weltwoche», Zürich)

# Infos/Termine für Kinder und Jugendliche

## Jugend-Jahresprogramm 2010

Das Jahresprogramm 2010 ist da! Mit zahlreichen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren wie z. B.

- das Survival Wochenende in Mosbach (13.-16.5.),
- die Sommerfreizeit in Cuxhaven (31.7.-14.8),
- Ausflug in den Europapark (11.9.),
- musisches Wochenende (Familienfreizeit) in Bad Dürkheim (8.-10.10.)
- Herbstfreizeit am Naturfreundehaus Egelsbach (18.-22.10.).

Wer ein Programm möchte, kann dies in unserer Geschäftsstelle unter 0611-377715 anfordern oder auf der Jugendseite im Internet nachschauen unter: [www.freireligiöse-jugend.de](http://www.freireligiöse-jugend.de)

## Freireligiöser Religionsunterricht

Unser Religionsunterricht ist staatlich anerkannt und berechtigt zum regulären Noteneintrag in das Zeugnis. Teilnehmen können alle Schüler, unabhängig ob sie freireligiös sind oder einer anderen bzw. keiner Konfession angehören. Wer noch nicht zu unserer Gruppe gehört, sollte einfach mal in unseren weltoffenen und kritischen Unterricht reinschnuppern!

### **Blockunterricht für Schüler/innen der 5. – 13. Klasse**

- **Wochenendseminar vom 16.04. bis 18.04.2010**

Jugendherberge Bad Homburg

#### **Thema: Fundamentalismus**

Die Schülerinnen und Schüler werden sich mit den Ursachen und Auswirkungen des religiösen und politischen Fundamentalismus auseinandersetzen. Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht von Gewalt, Konflikten oder gar Kriegen berichtet wird und Religion dabei in irgendeiner Weise eine Rolle spielt. Unterschiedliche Wahrheitsansprüche, sich gegenseitig bekämpfende Glaubensgemeinschaften und fanatische Religionsvertreter prägen das Bild in den Nachrichten. Für manche sind Religionen die großen Brandstifter der Weltgeschichte, andere betonen ihr großes Friedenspotential. Werden religiöse Vorstellungen dabei missbraucht oder liegt es an den Religionen selbst, die in sich den Keim zu Krieg und Gewalt tragen? Was bedeutet in diesem Zusammenhang Fundamentalismus und wie äußert er sich über den religiösen Bereich hinaus etwa im Zusammenhang mit politischen Vorstellungen oder ganz persönlichen Anschauungen?

- **Nachbereitungsseminar am 8.05.2010 von 10 bis 16 Uhr**

Freireligiöse Gemeinde Wiesbaden

Die Einladungen und Anmeldeformulare werden rechtzeitig per Email verschickt oder können in der Geschäftsstelle angefordert werden (Tel. 0611-377715). Freireligiöse und interessierte Schüler, die noch nicht in unserem Email-Verteiler sind, mögen uns bitte ihre Email-Anschrift mitteilen an: buero@freireligioese-hessen.de.

Die Inhalte werden dem Alter und Kenntnisstand der Kinder und Jugendlichen angepasst und entsprechend in unterschiedlichen Gruppen vermittelt. Sofern keine schriftlichen Abmeldungen vorliegen, handelt es sich um einen Pflichtunterricht, zu dem auch all diejenigen gerne willkommen sind, die zwischenzeitlich einen anderen Unterricht besuchen (Ethik oder konfessionellen Religionsunterricht).

**Das Unterrichtsteam: Holger Behr, Klaus Grein, Katharina Suchanek**

## **Monatlicher Grundschul-Blockunterricht**

### **am Samstagvormittag**

Alle Grundschüler und 5.-Klässler sind zum Unterricht eingeladen. Der Unterricht findet monatlich samstags von 10 - 13 Uhr in den Räumen der Freireligiösen Gemeinde Neu-Isenburg, Ludwigstr. 68 statt. Sollten sich zum Unterricht Fragen ergeben, steht Ihnen die FLH Geschäftsstelle unter 0611-377715 gerne zur Verfügung.

**Nächste Termine: 20.3./ 24.4./ 29.5./ 19.6.**

## **Baustein zur Jugendleiter-Ausbildung**

Für alle, die gerne bei einer Freizeit oder einem Seminar Jugendleiter sein möchten, bieten wir die Aus- und Weiterbildung für die „JULEICA“ an. Dazu musst Du mindestens 16 Jahre alt sein und Lust haben, Dich ehrenamtlich zu engagieren.

### **5.3. – 7.3.2010 in der Gemeinde Mannheim**

Als neuen 2. Baustein für das Seminar im März werden wir nun den Baustein: „Sexuelle Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit“ bearbeiten.

Hier geht es vor allem um die Möglichkeiten des Erkennens, der Prävention und der Hilfemöglichkeiten für betroffene Kinder und Jugendliche aber auch für JugendleiterInnen, die als Ansprechpartner für betroffene Kinder und Jugendliche fungieren.

Aufgrund terminlicher Probleme und einer Änderung der Zulassungskriterien für die JuLeiCa müssen wir den Erste Hilfe - Kurs auf den JuLeiCa-Termin im November in Ludwigshafen verschieben.

**Nächster Ausbildungstermin: 26.-28.11.2010 in Ludwigshafen.**

## **Wöchentlicher Jugendtreff in Neu-Isenburg**

Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren sind jeden Donnerstag ab 17 Uhr im Jugendtreff in der Ludwigstraße 68 in Neu-Isenburg herzlich willkommen. Am besten einfach mal vorbei schauen!

# Freireligiöse Landesgemeinschaft Hessen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**65185 Wiesbaden, Rheinstraße 78, Telefon: 0611 - 37 77 15**  
**email: buero@freireligioese-hessen.de Fax: 0611 - 37 77 52**

**Bürozeiten:** Montag - Freitag, 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr (Elke Suchanek)  
Dienstag und Donnerstag persönliche Besuche möglich

**Präsident:** Manfred Gilberg, Tel. 06151-307749, Fax: 06151-307725  
email: praesident@freireligioese-hessen.de

**Landessprecher:** Dr.Holger Behr, Tel.: 06103-52619, Fax -977442  
email: sprecher@freireligioese-hessen.de

## Lebensfeiern, Ehefeiern und Trauerfeiern:

Bitte wenden Sie sich unbedingt **VOR** Festlegung des Termins  
und Bestellung eines Sprechers an unser Büro!

## Bank- und Spendenkonten der FLH:

Sparkasse Langen-Seligenstadt BLZ 506 521 24 Kto. Nr. 034000463

## Bank- und Spendenkonto des Freireligiösen Wohlfahrtsverbandes:

Sparkasse Langen-Seligenstadt BLZ 506 521 24 Kto.-Nr. 033003252

<b>Darmstadt (K.d.ö.R)</b>	Herdweg 31, 64285 Darmstadt, Tel. 0 61 51 -6 23 31, Fax -96 35 15, Vorsteher: Manfred Gilberg, Tel. 06151 - 30 77 49 Fax -30 77 25      www.freireligioese-gemeinde-darmstadt.de
<b>Dietzenbach</b>	Norbert Spengler, Finkenweg 3, 63128 Dietzenbach, Tel. 0 60 74 – 2 49 73      dietzenbach@freireligioese-hessen.de
<b>Egelsbach-Erz- haus. - Langen</b>	Margarete Rühl, Geschwindstr.11, 63329 Egelsbach Tel. 0 61 03 – 4 35 42      egelsbach@freireligioese-hessen.de
<b>Frankfurt/M - Bad Vilbel</b>	Elke Wunderwald, Taunusstr. 3d, 63477 Maintal, Tel. 0 61 09 – 6 90 17      frankfurt@freireligioese-hessen.de
<b>Kelsterbach</b>	kelsterbach@freireligioese-hessen.de
<b>Langenselbold -Main-Kinzig</b>	Heinz Walter, Feldberggring 65, 63505 Langenselbold, Tel. 0 61 84 -43 07,      langenselbold@freireligioese-hessen.de
<b>Mörfelden- Walldorf</b>	Waltraud Träger, Hochstr. 6, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105 - 23255 und Wilma Schulze, Tel. 06105 - 25798 moerfelden@freireligioese-hessen.de
<b>Neu-Isenburg</b>	Ludwigstr. 68, 63263 Neu-Isenburg, Tel./Fax: 0 61 02 – 83 97 09 Ortrun Lenz, Beethovenstr. 96, Tel.: 06102 – 22130 Fax -723513 neu-isenburg@freireligioese-hessen.de
<b>Wettenberg</b>	Dieter Bender, Wetzlarerstr. 25, 35435 Wettenberg, Tel.: 06 41 - 98 05 854      wettenberg@freireligioese-hessen.de
<b>Wiesbaden (K.d.ö.R)</b>	Rheinstraße 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611-377715 Fax377752 www.frgwi.de      email: freireligioese.gemeinde.wi@t-online.de Vorsteher: Dr.Holger Behr, Tel.s.o.,      holger_behr@yahoo.de